

Massives Mobbing gegen Jungen

Beitrag von „unter uns“ vom 4. Juni 2015 14:31

[Zitat von DOloreaan82](#)

Das Problem ist, dass sich so gut wie jeder daneben verhält. Die einen "verwirken ihr Recht" indem sie hörbar ihren Mitschüler beschimpfen, die anderen (selbst die vorher als passiv bezeichneten) tun dies durch andere Störungen. Wenn man gegen jeden so wie beschrieben vorgeht, ist die Klasse bald aufgelöst.

Unsinn. Erstens gibt es Unterschiede und Mobbing gg. einen Schüler ist etwas anderes als Stören. Man muss Prioritäten setzen und massive Probleme zuerst bekämpfen.

Zweitens muss man auf die Wirkung des Signalcharakters setzen. Wenn man erst einmal zwei bis drei Haupttäter kleingemacht hat (und dieses unschöne Wort benutze ich hier mit Bedacht), wird es positive Effekte auch an anderer Stelle geben. Im Übrigen meine ich mich zu erinnern, dass Du noch in Deinem Ausgangspost geschrieben hast, dass die Mehrheit der Klasse das Mobbing stillschweigend mitträgt. Dieses Schweigen ist das Resultat EURER Arbeit und kein Resultat von Schüler-Fehlverhalten. Ihr macht die arbeitswilligen Schüler schwach, weil ihr die mobbenden Schüler stark macht.

Drittens kann es durchaus ein Mittel der Wahl sein, eine Klasse aufzulösen, wenn es in ihr wirklich so große Schwierigkeiten gibt. Dafür braucht man natürlich eine Schulleitung mit Mumm. Aber vermutlich wird das gar nicht nötig sein.

[Zitat von DOloreaan82](#)

Es gibt auf manchen Gängen, hauptsächlich vor dem Sekretariat/Direktorat/Lehrerraum Bänke. Es kommt ständig vor, dass Schüler diese einfach aus dem Aufenthaltsbereich wegtragen und vor Räume oder gar auf den Schulhof oder in den Eingangsbereich stellen und sich darauf aufhalten.

Noch einmal: Es gibt Wesentlicheres. Und Unwesentlicheres. Das sollte man schon auseinander halten können.

[Zitat von DOloreaan82](#)

Um vom Unterricht ausgeschlossen zu werden, muss schon was sehr Schlimmes vorgefallen, wie gesagt, körperliche Gewalt und Diebstahl

Diese Eskalationsstufe dürfte nach Deinen Schilderungen schon längst erreicht sein.